



Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 102

April 2024

Unsere Jugendweißlinge 2024



Paula Heintz



Charlyne Jerusalem



Akeehla Wilcox



Isabella Zerfaß

Liebe Mitglieder und Freunde,
in wenigen Tagen ist es wieder so weit: unsere Gemeinde feiert Jugendweihe. Dieses Jahr feiern vier Jugendweißlinge unserer Gemeinde den Übergang vom weitgehend unmündigen Kind zu einem selbstständig denkenden, frei entscheidenden Jugendlichen.

Die vier haben sich dazu entschieden, ihrem eigenen Gewissen zu folgen sowie sich ihre eigene Freiheit und die ihrer Mitmenschen zu bewahren. Die große Feierstunde zur Jugendweihe findet am Sonntag, dem 7. April um 14 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Unsere Jugendweißlinge möchten sich kurz vorstellen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Kennenlernen.

Isabella Zerfaß

Ich bin 14 Jahre alt und besuche die 8. Klasse des Gymnasiums an der Heizenwies.

Ich mag es zu malen und schwimme auch gerne. Ich spiele seit 9 Jahren Tennis, weil es mir Spaß macht. Ich gehe zur Jugendweihe, weil ich auf diesen Schritt des Erwachsenwerdens schon so lange gewartet hab.

Paula Heintz

Mein Name ist Paula Heintz und ich besuche die

8. Klasse des Gymnasiums an der Heizenwies. In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen oder unternehme etwas mit meiner Familie oder meinen Freunden.

Zur Jugendweihe gehe ich, da diese für mich einen weiteren Schritt ins Erwachsensein bedeutet, die Gemeinde mir mittlerweile viel bedeutet und ich mich auf das Zusammenkommen an dem Tag freue.

Akeehla Wilcox

Mein Name ist Akeehla Wilcox und ich bin 16 Jahre alt. Derzeit besuche ich die Oberstufe in Türkismühle. In meiner Freizeit lese ich gerne Bücher, gehe gerne raus, treffe mich mit Freunden oder besuche das Fitnessstudio, wenn ich dafür Zeit finde.

Ich habe mich für die Jugendweihe entschieden, da ich mich in der Gemeinde sehr wohl fühle und diese bereits früher, als ich jünger war, öfters besuchte. Ich mag es, dass jeder seinen eigenen Glauben haben darf und dementsprechend auch dafür Verständnis hat.

Es ist der 2. große Schritt in meinem Leben, welcher für mich persönlich sehr wichtig ist. Es hat mir gezeigt wer ich bin und mir auch geholfen Selbstbewusster zu werden.

Charlyne Jerusalem

Ich heiße Charlyne Jerusalem und ich bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse an der Gemeinschaftsschule Freisen. In meiner Freizeit lese ich leidenschaftlich gerne Bücher. Außerdem erfreue ich mich am Nähen, Kostümen und Klamotten. Ich spiele auch gerne Rollenspiele mit meinen Freunden (z.B. Genshin Impact).

Ich entschied mich dazu meine Jugendweihe zu feiern, da ich ein vollwertiges Mitglied der Gemeinde sein möchte.

Rückblick: Jugendweiheseminar



Am Donnerstag, dem 22. Februar, standen unsere vier Jugendweihlinge und unsere Pfarrerin nachmittags am Obersteiner Bahnhof und warteten im Regen auf den verspäteten Zug nach Saarbrücken. Trotz dieser kleinen Startschwierigkeit entpuppte sich das Wochenende als ein voller Erfolg.

Auf dem Seminar in der Europa-Jugendherberge in Saarbrücken lernten unsere Jugendweihlinge nicht nur die anderen Jugendlichen und deren Pfarrer:innen aus den Landesgemeinden Pfalz und Baden kennen, sondern fanden auch viel über sich selbst heraus.

Welche Ereignisse haben sie bereits geprägt und wo sehen sie sich in 10 Jahren, waren nur zwei von vielen Themen die an diesem Wochenende intensiv bearbeitet wurden. Auch freireligiöse Themen wie „Was ist Religion für mich? Wer ist Johannes Ronge? Und warum gehe ich zur Jugendweihe?“ standen auf dem Programm.

Außerdem machte die Gruppe einen Ausflug zum Deutsch-Französischen-Garten in Saarbrücken um die Wichtigkeit von Toleranz und einem friedlichen Miteinander in der heutigen Zeit zu unterstreichen und erfahren zu können.

Bei einer gruseligen Nachtwanderung mit Fackeln wuchsen die Jugendlichen über sich hinaus und als Gruppe immer mehr zusammen.

Im Rahmen der Jugendweihvorbereitung stand

auch die Auswahl des Jugendweihespruches auf der Tagesordnung genauso wie die weitere Planung und Gestaltung ihrer eigenen Feier.

Für alle Beteiligten bleibt eine nachdenkliche und schöne Erfahrung, bei der alle etwas über sich und das Leben gelernt und Verantwortung für eigene Ideen zu übernehmen haben.

Es war auch für Celine Friedrichs, die als Betreuung und Jugendarbeiterin nachgereist kam, genauso eine schöne Erfahrung wie für unsere Pfarrerin unsere Jugendweihlinge auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten.

Rückblick: Müllsammelaktion 2024



Am 03. Februar fand auch dieses Jahr die Müllsammelaktion der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein statt.

Wie in den vergangenen zwei Jahren versammelten sich auch dieses Jahr fleißige Helfer und Helferinnen am Friedhof am Almerich in Idar-Oberstein, um sich aktiv für unsere Umwelt einzusetzen. Ausgestattet mit Müllzangen, Handschuhen und Müllbeuteln zog die Gruppe um 11 Uhr los und sollte sich für einige Zeit mit der Verschmutzung der Natur auseinandersetzen, sowie tatkräftig dagegen vorgehen.

Das Ergebnis? – Unglaublich! Denn innerhalb von zwei Stunden gelang es den Teilnehmenden 280 kg Müll jeglicher Art zu sammeln und somit unsere Umgebung zu säubern.

Auch im kommenden Jahr freut sich die Gemeinde über weitere Freiwillige, die Spaß und Motivation haben sich ebenfalls an dem Projekt zu beteiligen.

Emma Rathgeb

Neue Mitarbeiterin

Hallo, mein Name ist **Winniefred Rittmann**, Sie dürfen mich aber gerne Winnie nennen. Ich bin eine 5 Monate alte Cockapoo-Hündin und wohne seit Weihnachten bei unserer Pfarrerin.

Das ein oder andere Mitglied hat mich vielleicht schon kennengelernt, denn ich bin nicht nur niedlich sondern auch die neue Gemeindemitarbeiterin. Meine Aufgabenbereiche sind vielfältig: Ich kümmere mich um die Aktenvernichtung, bin Lächelbeauftragte, Motivations- und Bewegungsscoach und professionelle Kuschlerin.



Wenn ich mal groß bin möchte ich Seelsorgerin werden, genau wie mein Frauchen, daran arbeite ich sehr intensiv. Zuhören kann ich schon prima, vor allen Dingen, wenn ich dabei gekraut werde. Probieren Sie es aus, ich erzähle auch bestimmt nichts weiter - versprochen. Ich bin bei den meisten Gemeindeveranstaltungen anwesend und freue mich schon darauf Sie alle bald kennen zu lernen!

EINLADUNG zur

Ordentlichen Gemeindeversammlung

Montag, dem 13. Mai 2024 um 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Mainzer Straße 171

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Pfarrerin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung der Schatzmeisterin
6. Entlastung des weiteren Vorstandes
7. Wahlen zum Vorstand;
Besetzung der Vorstandsämter
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung sind bis Freitag, 3. Mai 2024 schriftlich einzureichen.

Interessierte Mitglieder, die helfen möchten unser Gemeindeleben zu gestalten und Teil des Vorstandes zu werden, können sich gerne im Büro (Tel. 06781-25393) melden.

Erzählcafé im April

Besuch von der Offenbacher Gemeinde

Im April findet unser Erzählcafé ausnahmsweise einmal **samstags** statt, bessergesagt am **13.04.**, denn wir bekommen Besuch von der Offenbacher Gemeinde. Geplant ist eine Führung durch den Besucherstollen Steinkaulenberg um 13.30 Uhr

und anschließendes Beisammensein gegen 15.30 Uhr in unserem Gemeindezentrum bei Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Besucherparkplatz Steinkaulenberg. Um vorherige Anmeldung bis Mittwoch, 10. April wird gebeten.

23. Juni 2024

Sonnenwende auf dem Homerich

Unsere Sonnenwendfeier findet am Sonntag, den 23. Juni, wie gewohnt, auf dem Vereinsgelände des Grub'schen MGV statt. Beginn ist um 10:30 Uhr mit der Feierstunde und natürlich gibt es auch diesmal wieder leckeren Schwenkbraten und Kuchen, sowie einige Spiele für Groß und Klein.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit vielen Besucherinnen und Besuchern und angeregten Unterhaltungen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum Freitag, 14. Juni 2024. Über Kuchen- und/oder Salatspenden würden wir uns sehr freuen.

Nachholtermin:

„Liebe Krieg und Kopfsalat mit Uli Valnion“

Freitag, 28. Juni, 18:30 Uhr Eintritt: 5€

Wie heißt es so schön? Aller guten Dinge sind drei! Der im November krankheitsbedingt ausgefallene Auftritt von Liedermacher Uli Valnion wird endlich nachgeholt!

Am 28. Juni heißt es dann „Liebe, Krieg und Kopfsalat“ – diesmal kommt hoffentlich auch nichts dazwischen. Wir freuen uns auf einen spannenden musikalischen Abend mit toller Unterhaltung!

Familienwandertag „Mittelalterpfad“

27. April, 10:30 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz Parkplatz Herrstein
(Dauer ca. 4,5 – 5 Stunden)

Wir wollen gemeinsam mit Jung und Alt den Mittelalterpfad in Herrstein erobern. Auf der einfachen bis mittelschweren Wandertour erwarten uns verträumte Pfade und spektakuläre Aussichten, genauso wie intensive Gespräche und nette Gesellschaft. Damit wir die ganzen 8,4 km auch durchhalten, legen wir natürlich eine schöne Rast ein. Und wenn jeder etwas Kleines & Feines zum leiblichen Wohl beisteuert, finden wir bestimmt wieder schnell zu Kräften.

Um vorherige Anmeldung bis zum Mittwoch, 24. April, wird gebeten. (Tel. 06781-25393, eMail: rittmann.frg-io@web.de)